



WEITERBILDUNG ZUM*ZUR
HOLZTECHNIKER*IN
Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe



Ziel

Das Ausbildungsziel ist der Abschluss als „Staatlich geprüfter Techniker/Staatlich geprüfte Technikerin in der Fachrichtung Holztechnik“ mit dem Schwerpunkt Betriebstechnik. Die Ausbildung dauert 2 Jahre in Vollzeit. Den Absolvent*innen der Fachschule eröffnet sich der Weg in Führungsebenen von Industrie, Handwerk und öffentlicher Verwaltung. Sie erwarten verantwortungsvolle Aufgabengebiete wie Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Fertigungssteuerung, Kalkulation sowie Personalführung. Zusätzlich erwerben alle Absolvent*innen der Fachschule für Technik die Fachhochschulreife sowie die Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Qualifikation nach den Bestimmungen des Landeshochschulgesetzes. Außerdem sind sie berechtigt, sich in ihrem Handwerk selbstständig zu machen. Zum Beginn eines jeden Schuljahres wird eine Klasse mit max. 24 Teilnehmer*innen aufgenommen. Die begrenzte Anzahl an Fachschüler*innen ermöglicht eine individuelle Betreuung. Die Ausstattung der Schule mit modernen Maschinen und Geräten sowie erfahrene Lehrkräfte bürgen für eine qualitativ hochwertige Weiterbildung.

Profil der Schule

Die Ausbildung vermittelt umfangreiche Inhalte in Betriebs-technik und Betriebsorganisation, Werkstofftechnologie, CAD/CNC-Technik, Entwurf und Konstruktion, Kostenrechnen und Fertigungstechnik – hauptsächlich bezogen auf die Erfordernisse des Möbel- und Innenausbau. Hinzu kommen die Fächer Betriebliche Kommunikation, Berufsbezogenes Englisch und Betriebswirtschaftslehre. Die Stundentafel der Fachschule für Technik öffnet den Schulen einen großen Gestaltungsspielraum für ihre speziellen Ressourcen. Im Wahlpflichtbereich wird in Kooperation mit der Bauabteilung die Planung und Konstruktion von Fertighäusern in Holzbauweise mit praxisnahen Problemstellungen und Lösungen behandelt. Zu den besonderen Stärken der Heinrich-Hübsch-Schule gehört die sehr gute Vernetzung mit Industrie und Handwerk. Wir pflegen enge Kooperationen mit Werkzeug- und Maschinenhersteller*innen, Firmen der Schleifmittel- und Klebetechnik sowie Möbelproduzent*innen. Wir nutzen unsere langjährigen Kontakte für interessante Fachexkursionen, aktuelle Fachvorträge mit externen Referenten und Themen für Technikerarbeiten direkt aus der Praxis.

Zulassungsvoraussetzungen

Um in die Fachschule für Holztechnik aufgenommen zu werden, benötigen die Bewerber*innen

- ① einen erfolgreichen Abschluss der Berufsschule
- ② die bestandene Gesellenprüfung als Tischler/Schreiner oder auch verwandte Berufe
- ③ eine zweijährige Berufserfahrung als Geselle. (Unter besonderen Voraussetzungen ist ein Jahr ausreichend, kontaktieren Sie uns.)

Kosten und Förderungsmöglichkeiten

Die Stadt Karlsruhe erhebt ein Schulgeld, welches pro Schulhalbjahr 275 EUR beträgt. Weitere Kosten entstehen durch Fachbücher, sonstige Lernmittel sowie Exkursionen. Beihilfen für die Teilnahme an der Ausbildung sind möglich (BAföG, Förderung durch Bundeswehr oder Rentenversicherung).

Zusatzqualifikationen

Neben dem Recht die geschützte Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Techniker/ Staatlich geprüfte Technikerin“ zu führen, an der Fachhochschule zu studieren und sich selbstständig zu machen, können zusätzlich folgende Qualifikationen erworben werden:

- a Ablegen der Meisterprüfung
- b Planen und Konstruieren mit CAD
- c Spezifische CAD, Anwendersoftware
- d CAD/CNC - Fachkraft
- e KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch

Lernbereich I

Betriebliche Kommunikation
Berufsbezogenes Englisch
BWL

Lernbereich II und III

Technische Mathematik
Produktentwicklung
Konstruktion
Werkstofftechnologie
Betriebsorganisation
& Kostenrechnung
Betriebstechnik
Fertigungstechnik
Informationstechnik
Technikerarbeit
Wahlpflichtbereich

**Kontakt**

Heinrich-Hübsch-Schule
Fritz-Erler-Straße 16
76133 Karlsruhe
Tel. 0721/133 4801
Fax 0721/133 4809
sekretariat@huebsch.karlsruhe.de
www.huebsch.karlsruhe.de